

# UBSTADT-WEIHER

vier Teile – ein Ganzes

Vorwort des Bürgermeisters 4

Leben zwischen  
Rheinebene und Kraichgau 6

Ubstadt



8

... etwas für jedes Alter



56

Weiher



20

... leben und erleben



72

Stettfeld



32

... attraktiv von ‚innen‘ und ‚außen‘



78

Zeutern



44

... mit bunter Gewerbelandschaft



92

# UBSTADT-WEIHER

hat seinen mittlerweile rund 13000

Bürgern in allen Lebensbereichen eine beachtliche Vielfalt zu bieten. Sanierete Ortskerne und familienfreundliche Wohngebiete sorgen dafür, dass jeder ein passendes Zuhause finden kann. Kinder- und Familienfreundlichkeit werden generell groß geschrieben: Ausreichend Kindergartenplätze sind eingerichtet und Kleinkindgruppen neu geschaffen worden; jeder Ort hat seine eigene Grundschule, ein Schulzentrum mit Hallenbad steht zur Verfügung und die Ferien-, Grundschul- und Nachmittagsbetreuung an den Schulen darf als vorbildlich bezeichnet werden. Das Engagement bei der Musik- und Kunstschule hat schon vielen kleinen Ubstadt-Weiherern zur Liebe zur Kunst verholfen. Auch für Jugendliche finden sich beispielsweise im Jugendzentrum 2gether beim Hardtsee Raum und Anregungen.

Für die ältere Generation wurden in den letzten Jahren in allen Ortsteilen Seniorenwohnanlagen und moderne, freundliche Pflegeeinrichtungen geschaffen. Mitten im Geschehen, aber in Ruhe und gut betreut den Lebensabend verbringen zu können – dieses Ziel verfolgt Ubstadt-Weiher für seine Einwohner, gerade angesichts der Bevölkerungsentwicklung, mit großem Einsatz. Überhaupt darf Ubstadt-Weiher mit Recht behaupten, für alle Altersgruppen attraktiv zu sein.

Ein reges Vereinsleben, eine vielfältige Gastronomie und zahlreiche gesellige, sportliche und kulturelle Angebote – von Konzerten über Ausstellungen, Vorträge und Theater bis hin zu freizeitorientierten Weiterbildungsangeboten – erfüllen fast jedes Bedürfnis. Die stetig wachsende einheimische Infrastruktur sorgt für gut erreichbare Arbeitsplätze, für eine umfassende medizinische Versorgung, für eine breite Palette an Freizeit- und Einkaufsmöglichkeiten – unterstützt durch die Nähe zu gleich mehreren Mittel- und Oberzentren.

Dies hat Ubstadt-Weiher auch dem beispielhaften Personennahverkehrssystem der Region zu verdanken: Mit der Beteiligung an der KWV-Stadtbahn hat die Gemeinde ihren Bürgern ein gutes Stück Mobilität ermöglicht, wie es längst nicht überall selbstverständlich ist. Damit ist auch eine praktikable Alternative zum Individualverkehr gegeben, der in unserer dicht besiedelten Gegend immer mehr zum Problemthema wurde. Durch den Ausbau der Kreisstraße K 3575 konnte viel Verkehr aus den Ortskernen heraus verlagert werden; die immer noch stark befahrenen Knotenpunkte versucht die Gemeinde – etwa durch Kreisel – zu entschärfen.

Durch die Beruhigung der Ortskerne kommen auch die baulichen Schönheiten stärker zur Geltung. Ubstadt-Weiher pflegt mit großem Engagement – auch seitens der Bürger – die



# Leben zwischen Rheinebene und Kraichgau

Denkmale, die in allen Ortsteilen erhalten geblieben sind: Die Restaurierung des Zeuterner Firstständerhauses in jüngster Zeit soll hierfür beispielhaft stehen.

Die landschaftlichen Schönheiten, die Ubstadt-Weiher umgeben, wollen ebenfalls gepflegt und behütet sein. Dazu zählen neben den vielen Obstwiesen, Weinbergen und Wäldern natürlich besonders die unverwechselbaren Hohlwege im Kraichgau-Lössboden wie die sanierte Zeuterner Rennweghohle, aber auch der Hardtsee auf der Gemarkungsgrenze zwischen Ubstadt und Weiher. Das Freizeitzentrum Hardtsee gehört zweifellos zu den Pfunden, mit denen Ubstadt-Weiher wuchern kann. Der liebevoll angelegte Badesee stellt mit vielen Wassersportmöglichkeiten und einer treuen Camper-Gemeinde jeden Sommer eine beliebte Alternative zu Mallorca & Co. dar. Und seit einigen Jahren ist er Startpunkt und Schwimmstrecke des Kraichgau-Triathlons, eines jährlich wachsenden sportlichen Großereignisses der Region.

Dass die landschaftlich harmonische, fruchtbare, klimatisch milde und günstig gelegene Gemarkung schon von den Römern – Stettfeld sogar mit einer ‚villa rustica‘ – besiedelt war, spricht ja schon für eine gewisse universelle Zeitlosigkeit dieser

Qualitäten. Mit vielen Maßnahmen betont das heutige Ubstadt-Weiher seine Vorteile, die durchaus auch in seinen Gegensätzen liegen: Ruhe und Lebendigkeit, Hardt und Kraichgau, Wiesen und Wasser, Spargel und Wein, Natur und Kultur, Freizeit und Arbeiten, Geschichte und Moderne.

Bei allem Bemühen von Gemeinderat und Verwaltung darf nicht vergessen werden, dass ein Gemeinwesen erst durch die rege Teilnahme der Bürgerschaft wirklich lebendig wird. Bei vielen aktuellen Themen hat Ubstadt-Weiher die Nase vorn, und auch auf das große Engagement seiner Einwohnerinnen und Einwohner – beispielsweise abzulesen an dem vielfältigen Vereinsleben oder an dem beeindruckenden Ferienprogramm, das Vereine und Firmen für die Schulkinder zusammenstellen – darf die Gemeinde mit Stolz blicken.

Nehmen wir dies als Zeichen, dass ‚Ubstadt-Weiher‘ – der Zusammenschluss von Ubstadt, Weiher, Stettfeld und Zeutern – geglückt ist, dass die Bürgerschaft seitdem Gemeinschaft ohne Gleichmacherei erlebt hat. Gemeinsam konnten viele Aufgaben unserer Zeit gelöst werden, die ein einzelnes Dorf kaum hätte stemmen können.

Und freuen wir uns über die reichen Facetten des Zusammenlebens in unserer Gemeinde, das in wunderbaren Bildimpressionen unserer engagierten Fotografinnen und Fotografen so reizvoll illustriert wird.



